



## **Wir sind auf völlig falschen Wegen unterwegs.**

**(Teil 1&2)**

**19.11.2021**

Wenn man lange das Zeitgeschehen beobachtet und viele Regierungen kommen und gehen gesehen hat, dem fällt jetzt auf, dass in Europa, besonders in Deutschland zwischen Merkmals Abgang und neuer Regierung sich eine bleierne Ratlosigkeit über den künftigen Kurs unseres Kontinents ausgebreitet hat. Alle blicken auf Deutschland, welches mit seiner geopolitischen „Mittellage“, die auch schon Bismarck unbehaglich war, künftig in einer fragilen Koalition nicht glücklich werden wird.

Die EU hat keinen Kurs, Deutschland ebenfalls nicht. Bei fast allen politischen Weichenstellungen herrscht ein erschreckender Tunnelblick ohne Konzepte. Europa verspielt nun endgültig die Chance, in der Welt jenen Einfluss zu bekommen, den es jedoch schon längstens nicht mehr hat. Politischer Egoismus und Unfähigkeiten der Handelnden / nicht Handelnden beherrschen die Szene. Diese uns dargebotenen Unfähigkeiten gleichen realitätsfernen Operettenstücken, können jedoch nur noch erschrecken und machen die EU zu einem Spielball der anderen Machtpole wie USA, China, Russland.

Besorgt schaut Europa auf das politische Niemandsland Deutschland, welches sich in Regierungsfindung übt und deswegen politisch bis zur Wahl eines neuen Kanzlers trotz hoher See, unlustig vom schon entlassenen, aber noch geschäftsführenden Personal ohne Perspektiven gesteuert wird.

In Frankreich ist auch Wahlkampf und keiner weiß, wer da nächstes Jahr das Ruder übernimmt. Portugal wählt auch mal wieder und Italien versinkt in Schulden, die es von Deutschland bezahlt haben will (natürlich geschenkt), derweil der Regierung Draghi das Wasser bis zum Hals steht. Spanien und Griechenland weiterhin bis über die Halskrause hoch verschuldet runden das Bild eines vom richtigen Kurs abgekommenen Mächtigerneinheitsstaatsdampfers EU ab.

Und die nette EZB Chefin Lagarde betreibt gegen den eigentlichen Auftrag, den Geldwert stabil zu halten, weiterhin eine ihr nach den Verträgen aber verbotene Staatfinanzierung, da ansonsten die Südstaaten der EU bankrott wären. Alles auf Kosten der Sparer, besonders der in Deutschland. Allen schmelzen ihre angesparten Vermögen/Lebensleistung staatlich gewollt wie Butter an der Sonne weg. Aus purer Verzweiflung über diesen nicht nur für uns Deutsche ruinösen Kurs der EZB, den wir aber nicht mitgehen wollen, wirft der deutsche Bundesbank Präsident Weidmann aus stillem Protest das Handtuch, aber auch, weil seine Ambitionen, einmal EZB Chef werden zu können, von der Kanzlerin schmählich ignoriert wurden. Deutschland stünde schon längstens als stärkste Wirtschaftsnation einmal der EZB-Chefsessel zu, jedoch überlies Merkel diesen Frankreich und bekam für die unfähige "von der Leyen" den unwichtigeren Chefposten der EU-Kommission.

Diese, die Sorgen der Bürger ignorierende Politik der EZB wird noch getoppt von den Verwerfungen in den Lieferketten durch die Folgen der Lockdown-Corona-Politik der Staaten weltweit. Vor den Häfen der USA und China parken ganze Flotten von Containerschiffen und werden nicht beladen/entladen. Weltweit warten die Fertigungsketten auf Rohstoffe, Halbleiter, vorgefertigte Teile und Elektronik. Firmen können nicht fertigen, liefern und ...verkaufen. Lagerhallen stehen leer und der Wirtschaftsmotor beginnt vernehmbar zu

stottern. Mit der Inflation droht nun auch noch eine Stagflation, was mit einem absehbaren Wegfall von Arbeitsplätzen zur weiteren Verarmung der Bevölkerung weltweit, auch in Europa führen wird. Die wirtschaftlichen Prognosen allein in Deutschland mussten schon auf 1% Wachstum reduziert werden.

Und genau in diese offenen wirtschaftlichen Wunden, die jeder Bürger mittlerweile spürt, streuen die künftigen Koalitionäre nun das Salz der Kostensteigerungen und [Vernichtung der Arbeitsplätze in der Autoindustrie](#) durch eine die Realitäten ignorierende Klimapolitik, welche mit den Abschaltungen der Atomkraftwerke nächstes Jahr Deutschland ohne Not seiner Grundlast Fähigkeit in der Stromversorgung beraubt und von seinen Nachbarn abhängig macht! Blind, ohne Not und Sachverstand versucht diese Ampelkoalition das physikalisch Unmögliche möglich zu machen, indem sie bei steigenden Stromanforderungen (E-Autos, nun auch noch die in Hamburg geplante Stromversorgung der riesigen Containerschiffe) die bewährten Grundlast-Stromerzeuger Kohle, [Atomkraftwerke - alleine 6 Kernkraftwerke in 2022 – abschaltet](#) und notfalls auch noch auch Gaskraftwerke abschalten will, um ihre ideologischen Klimarettungsziele zu erreichen. Das wird und kann nicht gutgehen. Deutschland wirkt wie ein Geisterfahrer, denn weltweit wird anders gehandelt und auch aus Klimagründen Atomkraft gefördert. Russlands Exportschlager ist mittlerweile nicht nur Öl und Gas, [sondern nun im Auftragswert von 130 Milliarden Euro auch Kernkraftwerke!](#) Die Missachtung von physikalischen und ökonomischen Realitäten waren wir von Merkel ja schon gewohnt. Nur erleben wir in Kürze einen ideologischen Irrsinn, der zu Stromabschaltungen führen wird, die die Wirtschaft lähmt, mittelständische Betriebe, die schon öfters Stromabschaltungen hinnehmen mussten in Existenznöte treibt und die Lichter in vielen betroffenen Haushalten ausgehen lässt. Schnelles Verzehren der gekühlten Vorräte ist dann angesagt. Machen wir uns nichts vor, denn das wird bald passieren, wenn die Einsichten in die physikalischen Realitäten weiterhin unterbleiben.

Auf geradezu allen Ebenen unseres Daseins haben sich hausgemachte und auf die „lange Bank“ geschobene Probleme der verschiedensten Kategorien angehäuft und fallen nun zur gleichen Zeit zur Lösung an, was allerdings angesichts der gewaltigen, deshalb erdrückenden Größenordnungen nicht machbar ist.

Über allem steht der Klimawandel, der für die nächsten Jahre auf 1,5 Grad jährlicher Steigerung begrenzt werden soll, was jedoch ein utopisches Begehren bleiben wird. Natürlich muss die gesamte Menschheit auf allen Ebenen etwas kürzer treten, nicht nur Deutschland mit seinem 1.8 % Anteil an der weltweiten CO<sup>2</sup> Verschmutzung.

Auf jeder „Klimakonferenz“ werden die einschneidendsten Einschränkungen unseres Lebensstandards, wie die Verteuerung der Energie, also des Stromes, der Öl- Gas- und Benzinpreise gefordert, ohne zu bedenken, dass das so die Bevölkerung die bei exorbitant steigenden Mieten und Lebensmittelpreisen verarmt, gar nicht mehr leisten kann, oder zu leisten bereit ist, da die Löhne mit Blick auf die inflationäre Geldentwicklung ihrer Rücklagen nicht genug steigen und Sparguthaben folglich seit Jahren in der Größenordnung von ca. 500 Milliarden Euro entwertet wurden und weiterhin entwertet werden. Nun sollen im Jahr 2022 die Renten um 5,2% erhöht werden. Das ist mehr als gerecht. Schaut man auf die prognostizierte Inflationsrate von über 5% zum Jahresende ist jedem schon klar warum. Nur, steigen auch die Löhne in gleicher Höhe? Ganz gewiss nicht. Klar ist ersichtlich, dass unser Umlagesystem so nicht mehr funktionieren kann, denn immer weniger Leistungserbringer mit zu geringen Löhnen stehen immer mehr Leistungsnehmer (auch Asylanten) mit steigenden Bezügen (auch Beamte) gegenüber. Ja, gegenüber, denn der Frust über hohe Einzahlungen und unsicheren geringen Rentenerwartungen lugt aus jedem Gespräch mit Betroffenen heraus.

Doch zurück zu einer der Hauptursachen der Klimaerwärmung. Natürlich ist der Mensch auf vielen Feldern für die Erwärmung unserer Klimas zwar nicht allein, doch im Wesentlichen verantwortlich. Denn jedem Nachdenklichen muss es doch einleuchten, dass, wenn wir die Energie der in Jahrillionen unter der Erde entstandenen Rohstoffe wie Kohle, Öl, Gas innerhalb von 1 1/2 Jahrhunderten - 1850 bis 2021 – in die Atmosphäre blasen, welche ansonsten noch im Boden schlummern würden, unsere Lufthülle aufgeheizt wird!

### **Das wiederum hat auch etwas mit der Zunahme der Menschheit zu tun.**

Das Hauptproblem der Menschheit wird bei solchen Klimagipfeln für die Öffentlichkeit überhaupt nicht erwähnt, obwohl gerade dieses der Motor für die steigende Plünderung unsere Planeten ist, nämlich die rasant wachsende Weltbevölkerung, welche im übertragenen Sinne unserem Planeten die Luft zum Atmen nimmt. Hier, bei der Fertilitätsrate der Menschheit muss jede Problemlösung ansetzen. Die westlichen Staaten, besonders Deutschland, aber auch China sind da auf einem besseren (?) Weg, da deren Altersstrukturen mittlerweile die Finanzierung deren Sozialsysteme sprengt.

Doch wie will man den überwiegenden Teil der Menschheit dazu bringen, sich etwas weniger zu vermehren, wenn die Vielzahl der Kinder gleichzeitig in Ermangelung von Sozialsystemen für die Eltern deren Altersvorsorge darstellt? Um 1900 betrug die Weltbevölkerung ca. 1,6 Milliarden. Heute sind es schon 7,9 Milliarden! 2023 werden über 8 Milliarden Menschen den Globus bevölkern! Schauen Sie doch bitte einmal hier rein und stöbern in den Zahlen:

[countrymeters.info/de/World](http://countrymeters.info/de/World).

Betrachtet man diese Zahlen, wird einem schnell bewusst, dass die noch in Planung befindlichen Klimaziele niemals erreicht werden können, da diese immer der menschlichen Fertilitätsrate hinterherlaufen wie ein Esel hinter einer vor seiner Nase gehaltene Möhre.

Jeder Mensch und künftig Geborene möchte ein menschenwürdiges Leben, möglichst mit genügend Wasser (Am besten aus dem Wasserhahn) Nahrung, ein Dach über dem Kopf und Energie wie Strom Benzin Öl und Gas. Alle begehren den Lebensstandard des sogenannten Westens mit Haus, Garten und Auto, was jedoch angesichts der Milliarden Menschen nicht im Ansatz machbar sein wird. (selbst im reichen Westen nicht) Also gibt es künftig zunehmend Verteilungskämpfe! Da aber ein Krieg um die Ressourcen der Erde noch ein größeres Elend wie bisher erzeugen würde, machen sich die in hoffnungsloser Situation befindlichen Menschen auf die Flucht in eine Weltregion, die ein besseres Leben verspricht, jedoch ohne darüber nachzudenken, ob sie im ihrem Sehnsuchtsland überhaupt willkommen sind. So streben Abertausende von Süd- und Mittelamerika in den verheißungsvollen Norden in Richtung USA.

Aus Asien, Mittelfrika, dem Nahen Osten strömen alle über das Mittelmeer nach dem verheißungsvollen Europa, bevorzugt nach Deutschland, welches unverständlicherweise dafür heute und künftig in Verkennung der damit verbundenen sozialen, finanziellen Belastungen und gesellschaftlichen Probleme, auch der so leichtfertig gefährdeten inneren Sicherheit seine Grenzen offenhält und Flüchtlinge aus aller Welt mit großzügigen, kaum noch finanzierbaren Leistungen anlockt.

Bis September dieses Jahres 2021 haben 100000 Menschen hier in nur neun Monaten um Asyl angehalten. Es sind somit ca. 2,8 Millionen Flüchtlinge, überwiegend junge Männer hier im Land, ohne dass wir irgendetwas von deren Vergangenheit wissen. Ca. 60 Milliarden Euro kostet das den deutschen Staat pro Jahr. Ein unbegleiteter jugendlicher Flüchtling kostet in Hessen ca. 5000 Euro pro Monat!

Und schon sind wir bei den Kosten, welche uns die in einigen Tagen aus dem Amt scheidende Kanzlerin hinterlassen hat.

Um sagenhafte 450 Milliarden Euro hat sich Deutschland im Zuge der Corona-Krise verschuldet. Die Verschuldung Deutschlands liegt zurzeit [laut statistischem Bundesamt](#) am 29. September 2021 bei den Öffentlichen Schulden im 1. Halbjahr 2021 auf 2,25 Billionen Euro. Schaut man jedoch auf diese Schuldenuhr, begreift man die unglaubliche Zunahme der Verschuldungslage Deutschlands mit 2,349 Billionen Euro noch besser: <https://www.gold.de/staatsverschuldung-deutschland/>

**Wir sind auf völlig falschen Wegen unterwegs!**

**Teil 2**

**Als beobachtender Zeitzeuge auf meiner Webseite bekomme ich zunehmend Probleme, über das Zeitgeschehen zu berichten.**

Ich sehe alte, neue, hausgemachte und aufkommende Probleme, welche nie konsequent angegangen, geschweige gelöst wurden und fühle mich deshalb in einer Endlosschleife wie in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Immer wieder wird uns seitens der Politik suggeriert, dass man um Lösungen kämpfen und ringen würde, doch nach Jahren sind alle alten Probleme unübersehbar weiter vorhanden. In 16 Jahren selbst geschaffene, ungelöste Probleme dieser Merkel Regierungen wurden auf die sogenannte "lange Bank" geschoben und wirken dort als Stolpersteine für unserer Zukunft.

Corona allerorten, zu jeder Zeit zu jeder Stunde in allen Medien soll uns das Gespür für die sich anbahnenden Probleme im [maroden Finanzsektor betäuben](#). Wir bekommen, so die deutschen Wirtschaftsnachrichten die größten Kostensteigerungen seit 1971. Zitat: 12.11.2021 - Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel sind im Oktober wegen teurer Rohstoffe und Vorprodukte so stark gestiegen wie seit über 47 Jahren nicht mehr. ([Deutsche Wirtschaftsnachrichten](#)), eine [Inflation von über 5 % bei gleichzeitigen Nullzinsen auf den Sparbüchern](#). Unsere angesparten Vermögen (Lebensleistungen) schmelzen so wie Butter an der Sonne weg und die Energiekosten erreichen [unbezahlbar schwindelnde Höhen](#). Gleichzeitig sind die Lieferketten weltweit gestört und viele Produktionsbereiche stottern nur noch vor sich hin. Inflation und Arbeitslosigkeit führen zu einer Stagflation, somit zur Verarmung der Bevölkerung.

Illusionäre Wirtschaftsdaten werden schon nach unten korrigiert und keiner sagt uns, was das bedeutet, denn eine schrumpfende Wirtschaft lässt auch die Steuereinnahmen und soziale Leistungen schrumpfen, da der "Kuchen" kleiner wird. Lesen und hören wir davon irgendetwas in den Öffentlich-Rechtlichen? Nein, stattdessen werden wir von unfähigen Politikern seit 20 Monaten mir halbgarem, sich in wöchentlichem Wechsel verändernden Corona Müll zugehörnt, dem wir auch noch unbedingten Glauben schenken sollen, ansonsten wir bei Nichtbefolgen unserer Bürgerrechte und vielfach sogar berufliche Existenzen verlustig würden. Was für ein Land ist Deutschland geworden, in dem eine unerträgliche Mittelmäßigkeit der Politik das Maß aller Dinge geworden ist, welche die Demokratie als lästigen Faktor interessengerichtet verunstaltet!

Seit fast zwei Jahren erleben wir in Sachen Corona Pandemie ein organisatorisches Desaster nach dem anderen. Die Coronaviren freuten sich, denn diese hatten einen mächtigen Verbündeten, nämlich den Wahlkampf in Deutschland. Um bei absehbaren knappen Wahlergebnissen keine Wähler - besonders nicht die Millionen Impfgegner - zu vergraulen, hielt man diese von unbequemen Wahrheiten fern. Z.B., dass der volle Schutz vor schwerster Erkrankung nur 6 Monate anhält, das Geimpfte sehr wohl ansteckend sind und auch von Geimpften genauso wie von Ungeimpften angesteckt werden können. Alle Corona-Impfstoffe gleichen in ihrer Wirkungsbeständigkeit den heute üblichen Grippeimpfstoffen auf Totstoffbasis!

Demgegenüber stehen die Versprechungen der Politik, die den zweifach Geimpften ihre Bürgerrechte garantiert zurückgeben wollten! Nun aber zeichnet es sich ab, dass eine dreifache Impfung erst den nötigen Schutz bietet. Diese Auffrischungsimpfung nennt man verharmlosend „boostern“. Es ist abzusehen, dass wir uns in den nächsten Jahren halbjährlich „boostern“ lassen müssen, um unsere Bürgerechte zu behalten! Schaut denn keiner nach Schweden, da geht es auch anders. Aber nein, man könnte ja etwas dazulernen.

In ihrer eigenen, von politischen Interessen angetrieben Blase argumentierend, fern der bürgerlichen Realitäten, werden Bürger je nachdem, ob geimpft oder ungeimpft in gute und schlechte einsortiert, aussortiert, obwohl nach dem Grundgesetz jeder Bürger gleich ist und selbst entscheidet, ob er sich impfen lassen will oder nicht. Da man aber seitens der bei dieser Pandemie versagenden Politik bei den Ungeimpften keine rechtliche Handhabe hat, diese zur Impfung zu zwingen, versucht man es auf der moralische Ebene, indem man den Impfunwilligen unsolidarisches Verhalten vorwirft, diese also ins gesellschaftliche, vielfach auch ins berufliche Abseits stellt. So entstand ein staatlich erzeugter Druck, der einer „Impfpflicht“ gleichkommt!

### **Das muss man sich einmal vorstellen:**

Da erdreistet sich die Bund- und Länderpolitik, den Bürgern ihre unveräußerlichen Grund- und Bürgerrechte zur Disposition zu stellen, um diese dann gönnerhaft im Gegenzug mit einer vollzogenen Impfung - bald auch mit jeder weiteren „Booster-Impfung“ als Bedingung wieder zu gewähren, obwohl alle gegebenen „Versprechungen“ auf einem „Wunder-Impfstoff“ namens mRNA basieren, welche angesichts der heutigen, hinterfragungswürdigen Inzidenzen der [RKI-Zahlen -52.970 neue Corona-Fälle, Inzidenz bei 340,7](#) wie ein erkaltetes Soufflee in sich zusammengefallen sind.

Anstatt aber Fehleinschätzungen einmal einzugestehen, hetzt man seitens der Politik und der erbärmlichen Medien gegen die Ungeimpften und schiebt diesen, die als Gesunde zu gelten haben, die Schuld an dem nun eingetretenen Desaster zu und treibt ohne Gewissensbisse und Moral einen Keil des Unfriedens in die Bevölkerung. Dadurch wird ein kaum mehr zu behebender gesellschaftlicher Schaden angerichtet, der bis in die Familien reicht, ungeimpfte Bürger ausgrenzt und einer Hetzkampagne mit Diffamierungen und aussetzt, die in der Geschichte der Bundesrepublik einmalig ist und bisher undenkbar war.

**Zur Klarstellung:** Nicht die Ungeimpften sind unmoralisch und schädigen unsere Gesellschaft, sondern die Politiker und deren Politik, die ihr Politikversagen mit unverantwortlichen Spaltungssprüchen vertuschen wollen, für die sich selbst der Bundespräsident nicht zu schade war!

„Die Pandemie der Ungeimpften“ heißt es nun dreist, völlig ignorierend, dass mittlerweile Geimpfte gleichermaßen wie Ungeimpfte infektiös sind, also ebenso im Krankenhaus landen können. Ehrlicher Weise muss die Politik jetzt eigentlich eingestehen, dass künftig die komplette Bevölkerung in einem halbjährlichen Rhythmus durchgeimpft werden muss, um die Inzidenzen niedrig zu halten. Ob die Bevölkerung aber einen derartigen Impfmarathon über Jahre hinweg mitmacht, ist höchst zweifelhaft! Eine jahrelange Dauerimpforgie wird zudem zu einer permanenten Einnahmequelle für alle Impfstoffhersteller zulasten der Staaten und deren Gesundheitssysteme.

Nebenwirkungen dieser mRNA Impfstoffes werden von Politik, Medien und linientreuen Virologen regelmäßig in Relation zu der Masse der Geimpften gestellt und verharmlost. Jene, die unter diesen Nebenwirkungen leiden, oder gar verstorben sind, werden medial und politisch vernachlässigt. Seltsam, kaum werden in den Medien die vor der Zulassung stehenden Medikamente erwähnt, die eine Hospitalisierung abwenden können. Ebenso

verhalten wird über die bald zugelassenen Totimpfstoffe berichtet, welche viele Impfunwillige nicht mehr ablehnen würden. Warum wohl?

Im Wochen-Tagesrhythmus andere Zahlen und Statistiken, je nachdem, wer welche von wem zur jeweiligen Argumentation benötigt, erschüttern das Vertrauen der willigsten Bürger in die Handelnden der Politik, nebst deren künftigen Aussagen.

Den deutschen Bürgern ist jegliches Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Politiker, deren Parteien verlorengegangen, denn wie kann es sein, dass in dieser größten Belastung unseres Gesundheitswesens Krankenhäuser in großer Zahl schlossen und nun nach über 1 ½ Jahren [für 83 Millionen Bundesbürger nur noch 34768 Intensivbetten zur Verfügung stehen?](#)

Ca 5000 Pflegende haben ihrem Beruf wegen permanenter Überlastung und kaum planbarer Freizeit für sich und ihren Familien den Rücken gekehrt. Diese fehlen nun auf den Stationen und den Intensivbetten, deren Gerätepark von Pflegekräften der normalen Stationen kaum bedient werden können.

Warum hat man nicht schon Längstens den Pflegeberuf attraktiver gemacht, Pflegende besser bezahlt, ausgeschiedene Pflegende wieder mit guten Gehältern und geregelten Arbeitszeiten in die Pflege gelockt und so die Lage auf den Stationen und Intensivstationen entschärft? Ideenlos ließ man den Pflegeberuf sehenden Auges in einen ausweglosen Engpass laufen und zeigt nun mit dem Finger auf die „verantwortungslosen Ungeimpften“! Für die unhaltbaren Zustände in den Intensivstationen ist die Politik verantwortlich und nicht diejenigen, auf die zur Ablenkung vom politischen Versagen ein die Gesellschaft schädigendes Feuerwerk von unlogischen Schuldzuweisungen losgelassen wird.

Infolge dieses politischen Versagens stehen uns, den deutschen Bürgern wieder vor dem zweiten Pandemieweihnachten Einschränkungen, Lockdowns, Lockdowns für Ungeimpfte und die weitere Aussetzung der von uns laut Grundgesetz garantierten Grundrechte ins Haus.

Was wir heute erleben ist ein beängstigendes Systemversagen, welches sich nicht nur in dieser Pandemie äußert, sondern auch mit einem weltweit kollabierenden Finanzsystem einher geht und in dieser Dimension niemals hätte passieren dürfen.

Doch nur die Pandemie und Klimawandel sind die offiziellen Themen, die jetzt schon zu spürenden Eruptionen im Finanzsystem - Inflation - Null-Zinsen – jetzt schon stattfindende Enteignung - werden verschwiegen. Wenn der Pandemie-Nebel sich hoffentlich bald lichtet, schauen wir auf ein desolates Finanzsystem, dessen „Reparatur“ unser aller Leben verändern wird.

Zu sehr haben sich alle westlichen Staaten einer maßlosen Verschuldung hingegeben. Zu sehr drücken deren Schulden. Zu sehr müssen die Bürger enteignet werden, um die Refinanzierungszinsen der Schuldenstaaten, auch Deutschlands auf einem unverantwortlich niedrigen Niveau zu halten. Marktwirtschaftliche Gesetze im Finanzsystem wurden durch die Kreditsucht der Staaten von deren Zentralbanken außer Kraft gesetzt, um die Zentralbanken (Fed-EZB) als Kreditvergebende Player aufzuwerten.

Diese erzeugen nun im Gegensatz zu einer wertschöpfenden Wirtschaft und deren Banken in Billionen Geld aus dem nichts und verdrängen willige Investoren von den Märkten. Unser komplettes Marktwirtschafts- Wertschöpfungs- und Finanzsystem wurde so ausgehebelt und Zockern, [die Kreditfinanziert auf den Aktienmärkten unterwegs](#) sind überlassen. [Wehe, die Kreditzinsen steigen wieder, dann fällt ein riesiges Kartenhaus in sich zusammen und reißt alles mit sich](#). Sogar Firmenzombis werden kreditiert, die auf dem Markt keinerlei Chancen mehr hatten, jetzt aber ohne eigene Anstrengungen nebst notwendigen, aber fehlenden

Innovationen die Märkte verzerren, da das künstlich geschaffene Geld der EZB/FED keinen Preis hat!

Das aber sagt uns kein deutscher Politiker, denn wir sollen von diesen zurzeit stattfindenden Enteignungen und Verwerfungen, nebst den Hunderten Milliarden teuren Schenkungen an unsere EU-Nachbarn nichts bemerken! Allein über die Target2 Salden der Bundesbank ist Deutschland als Anteilseigner der EZB mit 27,8 % deren größter Gläubiger! [TARGET2-Saldoforderungen der Bundesbank aus TARGET2 - Stand zum 31. Oktober 2021](#): 1.066.604.266.793,58 Euro! Monatsdurchschnitt im Oktober 2021: 1.082.307.349.082,19 Euro!

Also psst, nichts weitersagen, sonst sind Sie, ja Sie an dem anstehenden Crash noch Schuld, denn Politiker sind Meister in Schuldzuweisungen!

Heiner Hannappel